

Westdeutsche Kegler Rundschau

Spannende Entscheidung beim Jugend B-Mixed-Paarkampf der Jugend-Bezirksmeisterschaften am Mittelrhein



Jeweils 409 Holz erzielten die ersten beiden Paare in diesem Wettbewerb. (Bericht auf den Seiten 8 und 9 der WKR 3/97). Von links: Marion Brech, Sarah Komoß, Gaujugendwartin Kathi Keller, Marc Boog, Marcel Stormanns, Vereinsjugendwart Wilfried Stormanns, P. Stutzer und I. Maier.

4

14. März
1997

49624 Lönigen

Udo Buschermöhle
Am Stockkamp 19

01/0166

WKR WESTDEUTSCHE KEGLER RUNDSCHAU
Postriefsstück L 8010 D
Dieter Theissen, Stolberger Straße 60, 52068 Aachen

Bundesligen · Bundesligen

1. Bundesliga

Herzliche Gratulation nach Iserlohn. Blau-Weiß erstmals Deutscher Herren-Klubmeister. – Die Kegelfreunde Oberthal wurden hauchdünn auf Platz zwei verwiesen. – Vorjahresmeister SKC 67 Paffrath kam auf den dritten Rang. – Die Absteiger KSC Lebach und SK Wattenscheid streben den direkten Wiederaufstieg an.

1. Bundesliga (17. Spieltag)

TG Münster – BW Salzgitter 5039:4881/3:0(5:1)
(es berichtet Stephan Rösenberg)

Zu unserem letzten Heimspiel der Saison 1996/97 und dem ersten im Jahre 1997 erwarteten wir die Mannschaft aus Salzgitter am ESV-Stadion. Diese hatte im vergangenen Jahr einen starken Eindruck hinterlassen, scheinen ihnen unsere Bahnen von der Art her etwas entgegenzukommen. Und so waren wir gewarnt, zumal unsere eigenen Zahlen in der letzten Zeit weder beim Training, noch bei den Bezirksmeisterschaften so hoch wie sonst waren. Entsprechend konzentriert gingen wir zu Werke. Im ersten Block sorgten Schmedt 852/4. und Rösenberg 852/3. (feierte in diesem Spiel nach seiner Verletzung ein gelungenes Heim-Comeback) für eine 54-Holz-Führung gegen Henningsen 787 und Schinke 863/1. und legten gleichzeitig die Meßlatte für die weiteren Gäste Spieler hoch an. Im Mittelblock überzeugte Lutter 856/2. und auch Klein 836/5. blieb über den beiden Gäste Spielern Siegert 795 und Kersten 816, so daß alles für uns zu laufen schien. Aber im Schlußblock sah es zur Halbzeit wieder sehr spannend aus, war doch von 3:3 bis 5:1 noch alles drin. Brügge 821 und Stawinski 822/6. konnten sich jedoch gegen Brandenburg 820 und Stasch 800 doch noch durchsetzen, so daß wir die Zweitwertung deutlich gewonnen haben. Aber auch mit einem 4:2 hätten wir zufrieden sein müssen. Bleibt die Feststellung, daß wir unseren fünften Tabellenplatz behauptet haben und auch nach dem kommenden Punktezahlensystem dieses Spiel mit 3:0 gewonnen hätten. Gleichzeitig blieb die Erkenntnis, daß auch die Platzkämpfe auf den Positionen 8–12 für den Spiel Ausgang entscheidend sein können (wir gewannen 51:27).

1. Bundesliga

Ergebnisse vom 17. Spieltag, 15. Februar 1997

SKC Paffrath – SK Münstermaifeld	4921:4759/3:0(5:1)
KF Oberthal – WS Kassel	5379:5008/3:0(4:2)
KSC Lebach – SKG Herford	5095:4981/3:0(4:2)
BW Iserlohn – SK Wattenscheid	4963:4761/3:0(4:2)
TG Münster – BW Salzgitter	5039:4881/3:0(5:1)

1. Bundesliga

Ergebnisse vom 18. Spieltag, 22. Februar 1997

SKC Paffrath – TG Münster	4913:4840/3:0(4:2)
SK Münstermaifeld – KF Oberthal	5180:5186/0:3(3:3)
WS Kassel – KSC Lebach	4692:4552/3:0(4:2)
SKG Herford – BW Iserlohn	4688:4791/0:3(2:4)
BW Salzgitter – SK Wattenscheid	5237:4677/3:0(6:0)

Abschluß-Tabelle:

1. BW Iserlohn	40:14	67:41	(+13)
2. KF Oberthal	39:15	70:38	(+12)
3. SKC Paffrath	35:19	62:46	(+ 8)
4. TG Münster	27:27	56:52	
5. SKG Herford	27:27	50:58	
6. BW Salzgitter	26:28	57:51	(– 1)
7. WS Kassel	26:28	47:61	(– 1)
8. SK Münstermaifeld	21:33	44:64	(– 6)
9. KSC Lebach	16:38	43:65	(–11)
10. SK Wattenscheid	13:41	44:64	(–14)

Josef Schmitz

Neue Anschrift Dieter Theissen
Stolberger Straße 60, 52068 Aachen

2. Bundesliga, Gruppe Nord

Der DSC Wanne-Eickel ist wieder erstklassig. Gratulation zum Aufstieg und alle guten Wünsche für die Saison 97/98. – Nach der diesjährigen Vizemeisterschaft wollen die Kegelsportfreunde Herne im nächsten Jahr den Titel. – Castrop-Rauxel, Hopsten und Hilden schlossen die Saison im gesicherten Mittelfeld ab.

2. Bundesliga, Gruppe Nord

Ergebnisse vom 17. Spieltag, 15. Februar 1997

Meide Hilden – SK C.-Rauxel	5088:4835/3:0(5:1)
KF Nordhorn – RW Wolfsburg	4673:4585/3:0(4:2)
KSF Hopsten – SV Haselünne	4667:4436/3:0(5:1)
Caro Kassel – DSC W.-Eickel	4638:4623/2:1(3:3)
GH Obersuhl – KSF Herne	4819:4837/0:3(2:4)

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

2. Bundesliga, Gruppe Nord

Ergebnisse vom 18. Spieltag, 22. Februar 1997

Meide Hilden – GH Obersuhl	5248:4931/3:0(6:0)
SK C.-Rauxel – KF Nordhorn	4815:4494/3:0(5:1)
RW Wolfsburg – KSF Hopsten	5053:4823/3:0(4:2)
SV Haselünne – Caro Kassel	4759:4621/2:1(3:3)
KSF Herne – DSC W.-Eickel	4706:4699/2:1(3:3)

Abschluß-Tabelle:

1. DSC Wanne-Eickel	37:17	63:45	(+10)
2. KSF Herne	33:21	60:48	(+ 6)
3. RW Wolfsburg	31:23	63:45	(+ 4)
4. Caro Kassel	31:23	61:47	(+ 4)
5. SK Castrop-Rauxel	28:26	58:50	(+ 1)
6. KSF Hopsten	26:28	56:52	(- 1)
7. Meide Hilden	26:28	56:52	(- 1)
8. KF Nordhorn	24:30	45:63	(- 3)
9. SV Haselünne	20:34	41:67	(- 6)
10. GH Obersuhl	14:40	37:71	(-13)

Josef Schmitz

2. Bundesliga, Gruppe Süd

Der KSV Obermosel Wasserliesch schnuppert Erstligaluft. Die WKR gratuliert zum Aufstieg. – Punktegleich wurde der KSC Leiwener Zweiter. – Paffrath II ist nach etlichen Heimpunktverlusten abgestiegen und wird wieder in der NRW-Liga mitmischen.

2. Bundesliga, Gruppe Süd

(17. Spieltag)

TTC Grenzau – SKC Paffrath II 4936:4567/3:0(6:0)

(es berichtet Ralph Irlie)

Nach der Heimschlappe gegen Leiwener bekamen wir in Grenzau die nächste Packung und das gleich mit der Höchststrafe. Nur Joe Hennes 780 und Ralph Hennes 776 konnten eine halbwegs akzeptable Zahl erzielen. Mike Büscher 768, Ralph Irlie 750, Michael Martschin 747 und Jürgen Brinckmann 746 fanden keine Einstellung zu den nicht einfach zu spielenden Bahnen. Die Grenzauer, allen voran der Tagesbeste Mike Bremermann 866, zeigten, daß sie ihre Heimbahn voll im Griff haben. Auf Grenzauer Seite erzielten weiterhin Jens Kolbe 833/2., H.-J. Heinrichs 819/3., Michael Jaster 818/4., Mike Killadt 811/5. und Jean Everard 789/6.

Nach den zuletzt guten, aber erfolglosen Auswärtsspielen, war dies ein weiterer Rückschlag und der Gang in die NRW-Liga läßt sich wohl nicht mehr verhindern.

2. Bundesliga, Gruppe Süd

(18. Spieltag)

KSC Hüttersdorf – SKC Paffrath II 5243:4949/3:0(5:1)

(es berichtet Ralph Irlie)

Servus, Weinliga! NRW-Liga, wir sind wieder da!

Auch im letzten Spiel sollten uns keine Auswärtspunkte gelingen, Hüttersdorf erwischte, entledigt aller Abstiegsorgen, auf den hervorragend präparierten Bahnen einen glänzenden Tag und verbesserte den Bahnrekord um 70 Holz. Obwohl wir schon als Absteiger feststanden, so wollten wir uns doch für die zuletzt schwachen Leistungen rehabilitieren, doch vermühte man den letzten Biß.

Im ersten Block mußten Mike Büscher 823 und Michael Martschin 845 die Überlegenheit der beiden Tagesbesten Patrick Marx 887/2. und Ingo Wagner mit tollen 913/1. anerkennen. Der Mittelblock mit Ralf Hennes 810 und Ralph Irlie 832 ließ gegen Hans-Peter Lauer 882/3. und Patrick Meier 840 den Rückstand auf 212 Holz anwachsen. Joe Hennes 772 wurde zum ersten Mal in dieser Saison Mannschaftsletzter, aber Rüdiger Bergmann konnte mit 867/5. ein richtiges Highlight setzen und die Ehre der Oldies wahren. Auf Hüttersdorfer Seite spielten noch Holger Hamm 869/4. und Thomas Denny 852/6.

Fazit: Der Klassenerhalt wurde in den Heimspielen verspielt, denn in einigen Situationen merkte man deutlich, daß wir unsere Bahnen nicht voll im Griff hatten. Auswärts waren wir eine der stärksten Mannschaften, doch meistens waren wir zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort. Es war trotz Abstieg eine schöne und lehrreiche Saison und vielleicht sehen wir uns ja bald wieder.

2. Bundesliga, Gruppe Süd

Ergebnisse vom 17. Spieltag, 15. Februar 1997

Domstein Trier – KSC Losheim	5090:5036/3:0(4:2)
KSV Wasserl. – TuS Wiebelskirch.	4959:4505/3:0(5:1)
KSC Leiwener – HK Morbach	4669:4500/3:0(4:2)
TTC Grenzau – SKC Paffrath II	4936:4567/3:0(6:0)
M 85 Reiskirch. – KSC Hüttersdorf	4863:4768/3:0(4:2)

2. Bundesliga, Gruppe Süd

Ergebnisse vom 18. Spieltag, 22. Februar 1997

Domstein Trier – M 85 Reiskirchen	5162:5141/2:1(2:4)
KSC Losheim – KSV Wasserliesch	5162:4826/3:0(5:1)
TuS Wiebelskirchen – KSC Leiwener	4727:4628/3:0(4:2)
HK Morbach – TTC Grenzau	5018:4733/3:0(4:2)
KSC Hüttersdorf – SKC Paffrath II	5243:4949/3:0(5:1)

Abschluß-Tabelle:

1. KSV Wasserliesch	31:23	65:43	(+4)
2. KSC Leiwener	31:23	59:49	(+4)
3. KSC Losheim	29:25	56:52	(+2)
4. TTC Grenzau	27:27	59:49	
5. KSC Hüttersdorf	27:27	53:55	
6. TuS Wiebelskirchen	27:27	52:56	
7. Domstein Trier	27:27	47:61	
8. HK Morbach	25:29	53:55	(-2)
9. M 85 Reiskirchen	25:29	52:56	(-2)
10. SKC Paffrath II	21:33	44:64	(-6)

Josef Schmitz

**MINI-Anzeigen
in der WKR kosten nur
DM 40,- zzgl. MwSt.**

KF Nordhorn sichert 2. Liga

Diskussion um Bahnwahl sorgte für Unstimmigkeit – DKB wehrt ab

In Heiligenhaus fanden am 1. März auf den hervorragend präparierten Bahnen die beiden Relegationsspiele um den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga statt. Dabei konnte sich KF Nordhorn eindrucksvoll mit 577 Holz Vorsprung (9226:8649) gegen Hardtkopf Morbach durchsetzen, und sich dadurch in der Nord-Gruppe der 2. Bundesliga halten.

Schon vor Beginn des ersten Spiels gab es auf der Anlage in Heiligenhaus Diskussionen, denn die Morbacher, aber es waren wohl mehr die mitgereisten Fans als die Spieler selbst, fühlten sich durch die Wahl einer Holzbahn benachteiligt. „Ein Start auf Holz, ein weiterer auf Kunststoff wäre wohl gerechter“, war die dominierende Meinung der Südwestdeutschen. Doch die Sektion Schere, mit Präsident Kuke, den Sportwarten Schmitz und Becker sowie der Damenwartin Geiter hochrangig vertreten, wies alle Vorwürfe ab. „Unsere Wahl war zuerst auf Hagen, also Kunststoffbahnen, gefallen. Aufgrund der dortigen Bahnbelegung sind wir jedoch kurzfristig nach Heiligenhaus gewechselt. Und die haben nun einmal Holzbahnen“, hörte man von Seiten der Sektion.

Doch nun zum Spielverlauf, der wohl eindeutig die Dominanz des Nord-Vertreters Nordhorn zeigt. Im ersten Block, der noch von beidseitiger Nervosität und gegenseitigem Abtasten geprägt war, konnten die Nordhorner Schultz 781/2. und Marko Kopel 754/6. gegen die Morbacher Thörnich 752 und Stumm 736 bereits mit 47 Holz in Führung gehen. Die Vorentscheidung fiel dann bereits im Mittelblock, als Koel 782/1. und Könings 758/5. den Nordhornern gegen Klein 705 und Mitscher 675 weitere 160 Holz Vorsprung sicherten. Van Haaften 778/3. und Plescher 729 spielten gegen Scheider 768/4. und Lex 705 den Sieg sicher nach Hause und konnten sogar noch weitere 34 Holz herausspielen.

Somit war allen in der vollbesetzten (beide Teams hatten Busse für die Fans eingesetzt und auch viele „Einheimische“ waren dort) Anlage klar, wer als Sieger aus den Relegationsspielen hervorgehen würde. Die Stimmung ebte nun ein wenig ab, denn die fehlende Spannung verhinderte sowohl bei den Nordhornern als auch den Morbacher Zuschauer grenzenlose Begeisterung. Die Leistungen leidet jedoch keineswegs, denn die Nordhorner spielten nun noch befreiter auf und verbesserten sich sogar noch im Vergleich zum ersten Spiel. Kopel 784/3. und Schultz 777/4. gegen Thörnich 749/6. und Stumm 710, Koel 793/1. und Könings 760/5. gegen Mitscher 737 und Klein 723 sowie Plescher 785/2. und das für van Haaften spielende Nordhorner Talent Haubrich 745 gegen Lex 736 und Schneider 651 konnten nochmals 336 Holz gutmachen, die zum Gesamtsieg mit 577 Holz Vorsprung führten. Daß, wenn man die Ergebnisse von van Haaften und Haubrich addiert, kein Morbacher Spieler auch nur einen Nordhorner über beide Durchgänge schlagen konnte, macht die Überlegenheit der von „Experten“ (siehe K & B 2/97) als Außenseiter eingestuften Nordhorner deutlich. Besonders zu loben ist das Engagement des ausrichtenden Vereins Heiligenhaus, der sich mit seinem Team beiden Mannschaften als hervorragender Gastgeber präsentierte. Sei es durch das fachkundige Publikum oder durch die Umsorgung

des „leiblichen Wohls“. An nichts hat es gefehlt, und niemand wurde durch überhöhte Preise „abgezockt“, so daß man dem Ausrichter wohl nur mit der Note „sehr gut“ gerecht werden kann.

Nach Spielende wurde auch über die Einteilung der 2. Bundesliga diskutiert, die ja von diesem Spiel abhing. Aber nun steht es wohl fest, daß der WKV-Aufsteiger Rösrath wie Gilzem (Rheinland-Pfalz) und Saarbrücken (Saarland) in die Süd-Gruppe der 2. Bundesliga aufsteigt, denn der Hessenaufsteiger Sontra wird erfahrungsgemäß der Nordliga zugeordnet, in der selbstverständlich auch die Reserve des Erstligisten Salzgitter antreten wird.

Die Ergebnisse:

1. Spiel: KF Nordhorn – HK Morbach 4582:4341
2. Spiel: KF Nordhorn – HK Morbach 4644:4308

Die Einzelergebnisse:

KF Nordhorn:

Gerhard Schultz 781 + 777, Marko Kopel 754 + 784, Jan Könings 758 + 760, Gerold Koel 782 + 793, Lothar Plescher 729 + 785, Wilfried van Haaften 778, Jens Haubrich 745.

HK Morbach:

Günter Thörnich 752 + 749, Friedhelm Stumm 736 + 710, Stefan Lex 705 + 738, Alois Klein 705 + 723, Dieter Schneider 768 + 651, Alfred Mitscher 675 + 737.

Gesamtstand: Nordhorn 9226, Morbach 8649 Holz.

Marco Kopel, KF Nordhorn

DKB – Sektion Schere

Der Sektionssportausschuß gibt bekannt

Der Sektionshauptausschuß hat folgendes einstimmig beschlossen:

Wenn erst nach mehreren Würfen festgestellt wird, daß ein/e Spieler/in in die falsche Gasse spielt, ist nur der letzte Wurf zu entwerten. Die vorher getätigten Würfe bleiben bestehen. Josef Schmitz

*Hallo, Clubs und Vereine!
Hier ist was los!*

**Tolles Stimmungswochen-
ende im Westerwald.**

Tanz mit Kapelle, Bar, Plan-
wagenfahrten, Kegeln, Bingo,
Dart, Tischtennis, Schießen.
Zimmer mit Dusche und WC.

Hotel „Kroppacher Schweiz“
Koblenzer Straße 2
57539 Bruchertseifen
Telefon 0 26 82 / 16 30

Bitte fordern Sie unseren Haus-
prospekt an!